

Anmeldung

Vorname

Name

Dienststelle

Straße (dienstl.)

PLZ, Ort (dienstl.)

Telefon

E-Mail

Tagungsbeitrag

EKFuL-Mitglieder: Nichtmitglieder:
 75,- Euro 95,- Euro

Ich benötige eine **Unterkunft**
vom 5. auf den 6. September 2013 (50,- Euro)

ja nein

Ich wünsche **vegetarische Kost**

ja nein

Ich wünsche eine Aufnahme in die
Teilnehmenden-Liste (nur für internen Gebrauch)

ja nein

Tagungshaus und Übernachtung:

Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Eine detaillierte Wegbeschreibung finden
Sie im Internet unter: www.gsi-bonn.de

Termin: 5.- 6. September 2013

Teilnahmekosten:

- ♦ Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)
EKFuL-Mitglieder: 75,- Euro
Nichtmitglieder: 95,- Euro
- ♦ Übernachtungspauschale: 50,- Euro

Anmeldung: bitte bis **14. Juni 2013** an:

Ev. Konferenz für Familien- und Lebens-
beratung e.V. Fachverband für Psycho-
logische Beratung und Supervision (EKFuL)
Ziegelstraße 30, 10117 Berlin
Tel.: (030) 52 13 559-39, Fax: -11
E-Mail: info@ekful.de
Internet: www.ekful.de

Bei Rücktritt zwischen 14 bis 7 Tagen vor Veran-
staltungsbeginn werden 50% der gesamten Teil-
nahmekosten fällig. Bei späteren Absagen oder
Nichterscheinen werden die Teilnahmekosten in
voller Höhe fällig, falls kein/e Ersatzteilneh-
mer/in gefunden wird.

Anmeldebestätigungen erfolgen per eMail.

Bankverbindung:

Konto-Nr.: 3 150 900
BLZ: 100 205 00, Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort: (Ihr Name) + Psych. kranke Eltern



Evangelische Konferenz für
Familien- und Lebens-
beratung e.V. Fachverband
für Psychologische Beratung
und Supervision

Fortbildung

**Die Bedeutung
präventiver Hilfen in der Arbeit
mit psychisch kranken Eltern
und ihren Kindern**

5. bis 6. September 2013
in Bonn

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Die Bedeutung präventiver Hilfen in der Arbeit mit psychisch kranken Eltern und ihren Kindern

Kinder sind durch die psychische Erkrankung eines Elternteils betroffen. Sie sind oft über Jahre elterlichen Verhaltensweisen ausgesetzt, die sie weder verstehen, noch verarbeiten können.

Kinder brauchen Hilfe, um eigene Kräfte zu entwickeln.

Die Erfahrungen zeigen, wie sinnvoll und wirksam es ist, diese Hilfen frühzeitig und niedrigschwellig anzubieten.

Die Tabuisierung der psychischen Erkrankung erschwert jedoch innerhalb und auch außerhalb der Familie den Umgang mit dieser Problematik.

Die Fortbildung vermittelt anhand von zwei Präventivprojektbeispielen Haltungen, Fachkenntnisse und Vorgehensweisen für die kompetente Unterstützung der betroffenen Kinder und deren Familien.

Referentinnen:

Susanna Staets, Kinder- und Familientherapeutin, Initiatorin des Präventionsprojektes KIPKEL (Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern), Haan

Elke Wirmann, Sozialarbeiterin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Köln

Programmübersicht

Donnerstag, 5. September 2013

- | | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Begrüßung und Vorstellung
Erwartungen an die Veranstaltung |
| 14.30 Uhr | Kleingruppen:
Persönliche Erfahrungen im Umgang mit psychisch kranken Menschen |
| 16.00 Uhr | Kaffee-/Teepause |
| 16.30 Uhr | Entwicklungspsychologische Beratung für psychisch kranke Mütter und Väter mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren |
| 18.30 Uhr | Abendessen |
| 19.30 Uhr | Film: "Aus tiefster Seele" |

Freitag, 6. September 2013

- | | |
|-----------|--|
| 9.00 Uhr | Reflexion zur Arbeit am Vortag
Kontaktaufnahme
(Kleingruppenarbeit)
Erstgespräch mit Eltern
(Kleingruppenarbeit) |
| 10.30 Uhr | Kaffee-/Teepause |
| 11.00 Uhr | Übung in der Kleingruppe
Erstgespräch mit Eltern |
| 13.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Übung in der Kleingruppe
Erstgespräch mit Kind |
| 15.30 Uhr | Reflexion und Rückmeldung:
persönliche Erfahrungen / Grenz-
erfahrungen der Teilnehmenden im
Rahmen der Fortbildung |

Anmeldebogen

Zur Fortbildung "Die Bedeutung präventiver Hilfen in der Arbeit mit psychisch kranken Eltern und ihren Kindern" vom 5. – 6. September 2013 in Bonn melde ich mich verbindlich an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

EKFuL
Bundesgeschäftsstelle
Ziegelstraße 30
10117 Berlin